

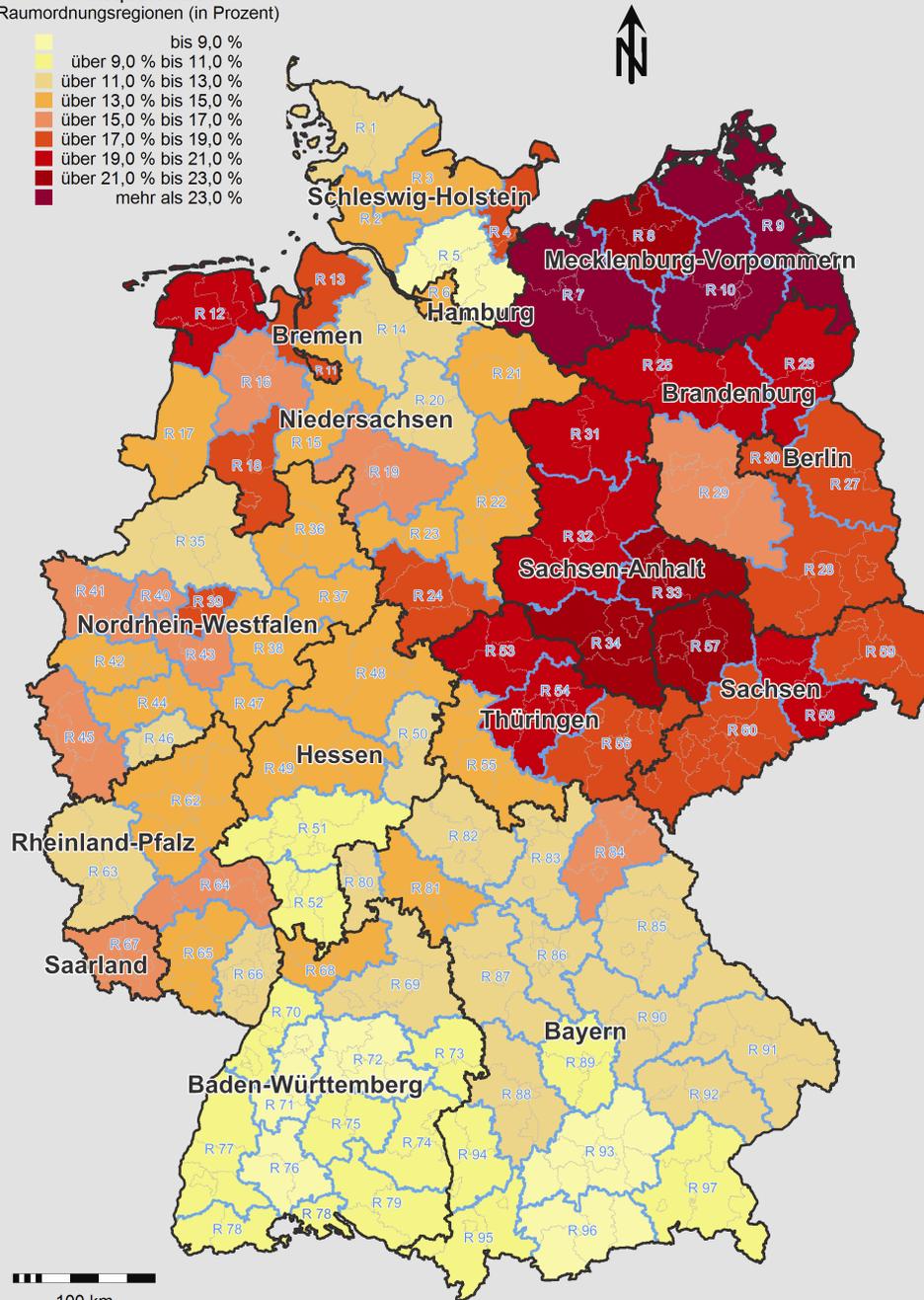
Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik
Sommerschule – 9. bis 13. September 2013
ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“
in Bielefeld-Sennestadt

***«Armut und Armutsparadoxien in
Deutschland»***

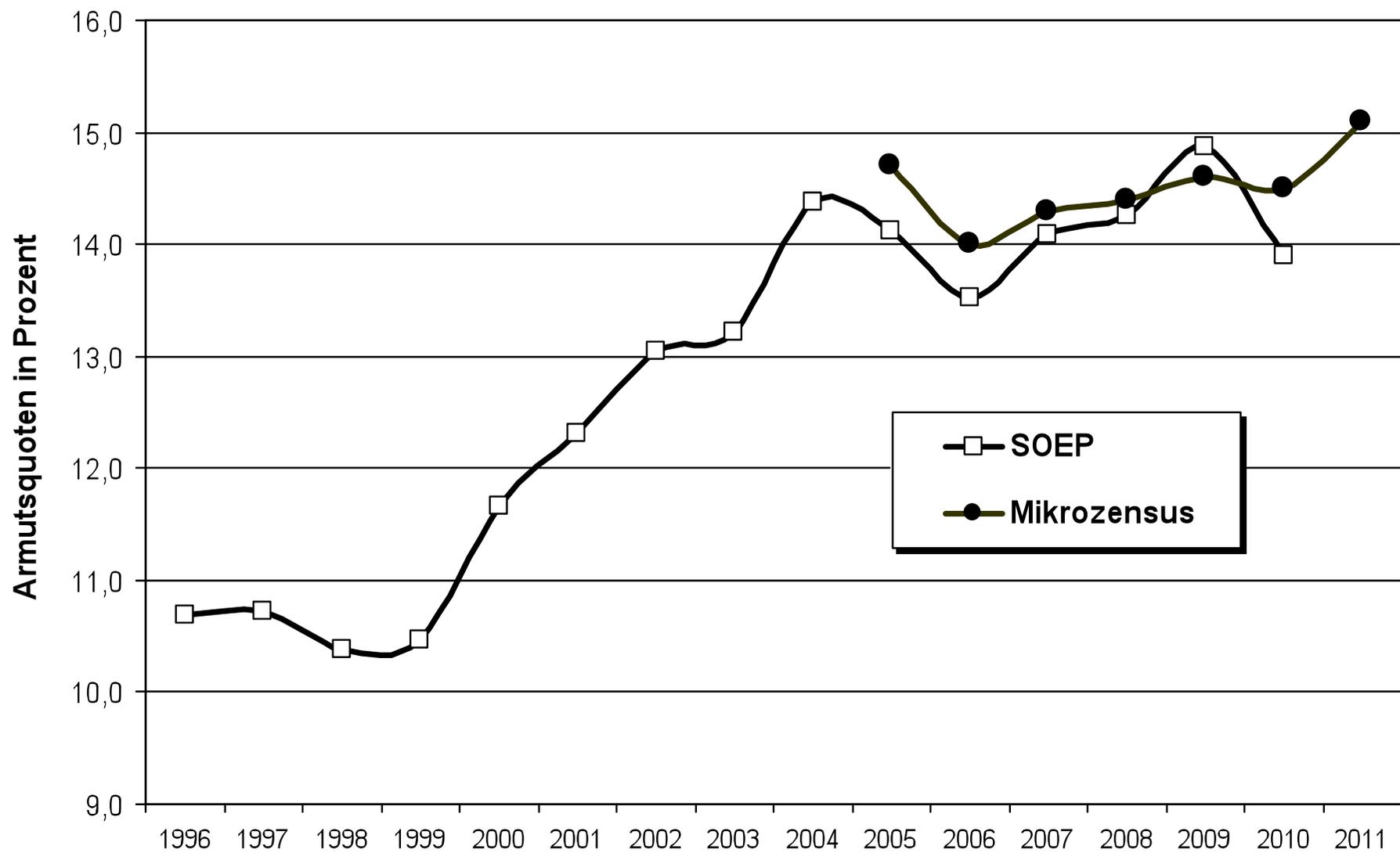
Dr. Rudolf Martens
Paritätischer Gesamtverband / Berlin
Paritätische Forschungsstelle

Armutsquoten 2007
Raumordnungsregionen (in Prozent)

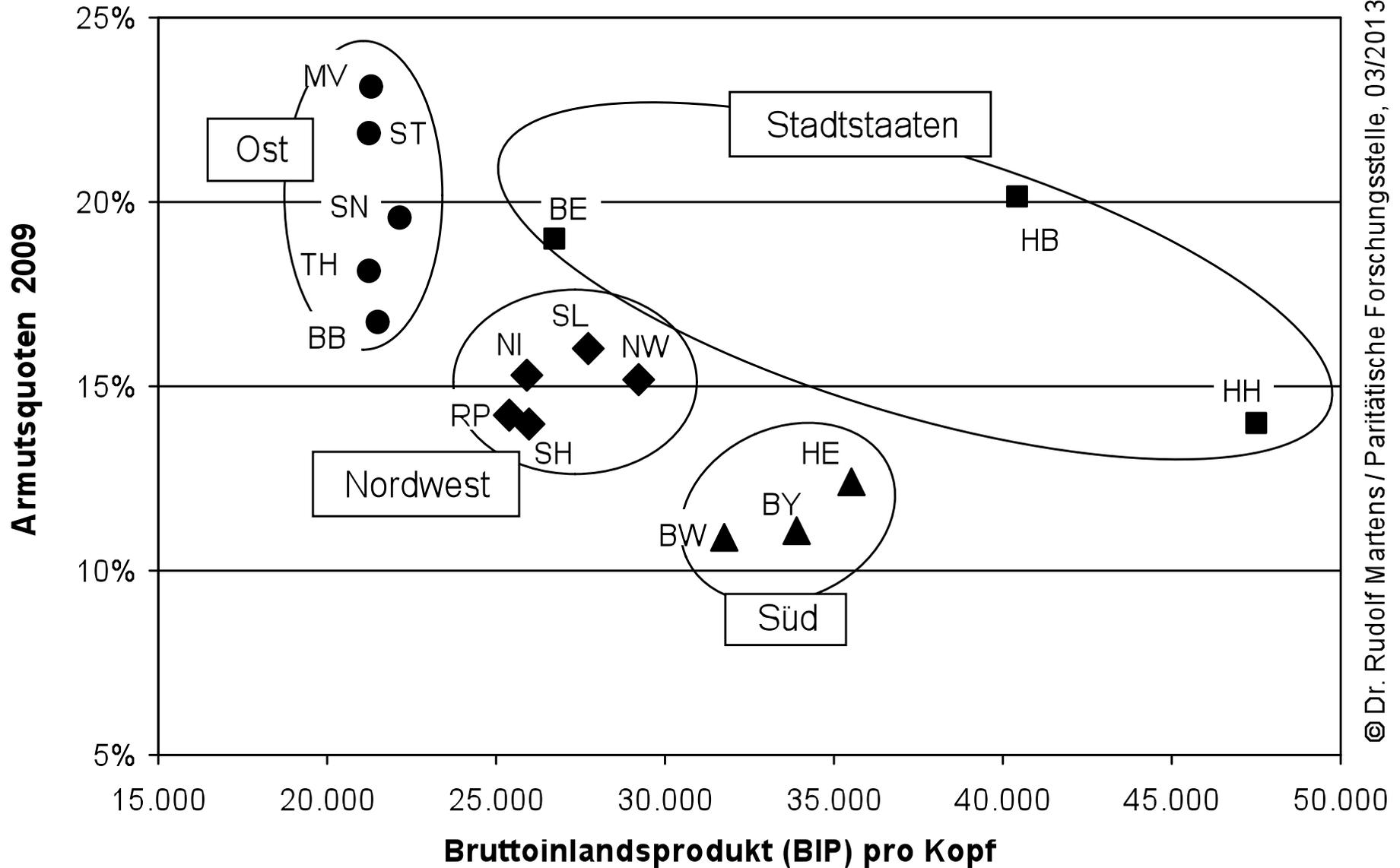
- bis 9,0 %
- über 9,0 % bis 11,0 %
- über 11,0 % bis 13,0 %
- über 13,0 % bis 15,0 %
- über 15,0 % bis 17,0 %
- über 17,0 % bis 19,0 %
- über 19,0 % bis 21,0 %
- über 21,0 % bis 23,0 %
- mehr als 23,0 %



Armutsquoten in Deutschland 1996 - 2011



Wirtschaftsleistung pro Kopf und Armutsquoten 2009



© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle, 03/2013

Stellung des Regelsatzes im Geflecht der Gesetzgebung.

Direkter Bezug:
<ul style="list-style-type: none">● Arbeitslosengeld II (SGB II)● Sozialgeld (SGB II)● Sozialhilfe (SGB XII)● Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (SGB XII)● Barbeiträge in Einrichtungen (SGB XII)● Unterhaltsrecht (Festlegung Mindestunterhalt)● Kriegsopferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz)● Grund- und Kinderfreibeträge in der Einkommensteuer
Indirekter Bezug:
<ul style="list-style-type: none">● Kinderzuschlag● Pfändungsfreigrenzen● Asylbewerberleistungsgesetz● Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)● Niedrigeinkommen, Aufstocker, Mindestlohn

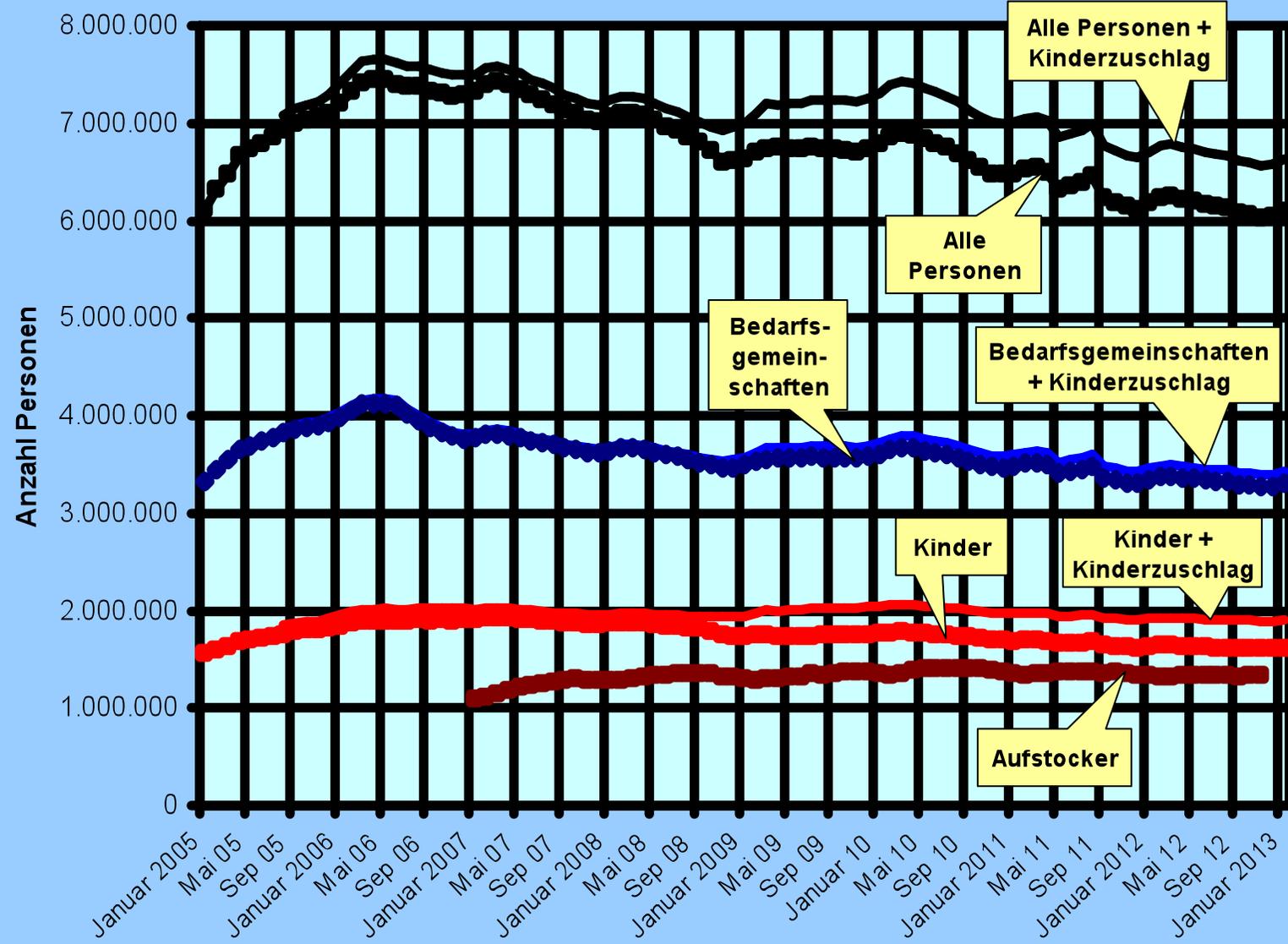
Bedarfsrechnung 2010	Regelsätze			Kosten der Unterkunft	Summe Bedarf SGB II	Armutschwelle Mikrozensus 2010
	Erwachsene	Kinder	Mehrbedarf*)			
Einpersonenhaushalt	359	-	-	270	629	826
Paarhaushalt	646	-	-	341	987	1.239
Paarhaushalt						
mit 1 Kind, 4 Jahre	646	215	-	447	1.308	1.487
mit 1 Kind, 16 Jahre	646	287	-	447	1.380	1.652
mit 2 Kindern, 4 und 16 Jahre	646	502	-	517	1.665	1.900
mit 3 Kindern, 4, 10 und 16 Jahre	646	753	-	579	1.978	2.148
Alleinerziehend						
mit 1 Kind, 5 Jahre	359	215	129	375	1.078	1.074
mit 2 Kindern, 4 und 10 Jahre	359	466	129	379	1.333	1.322

*) für Alleinerziehende



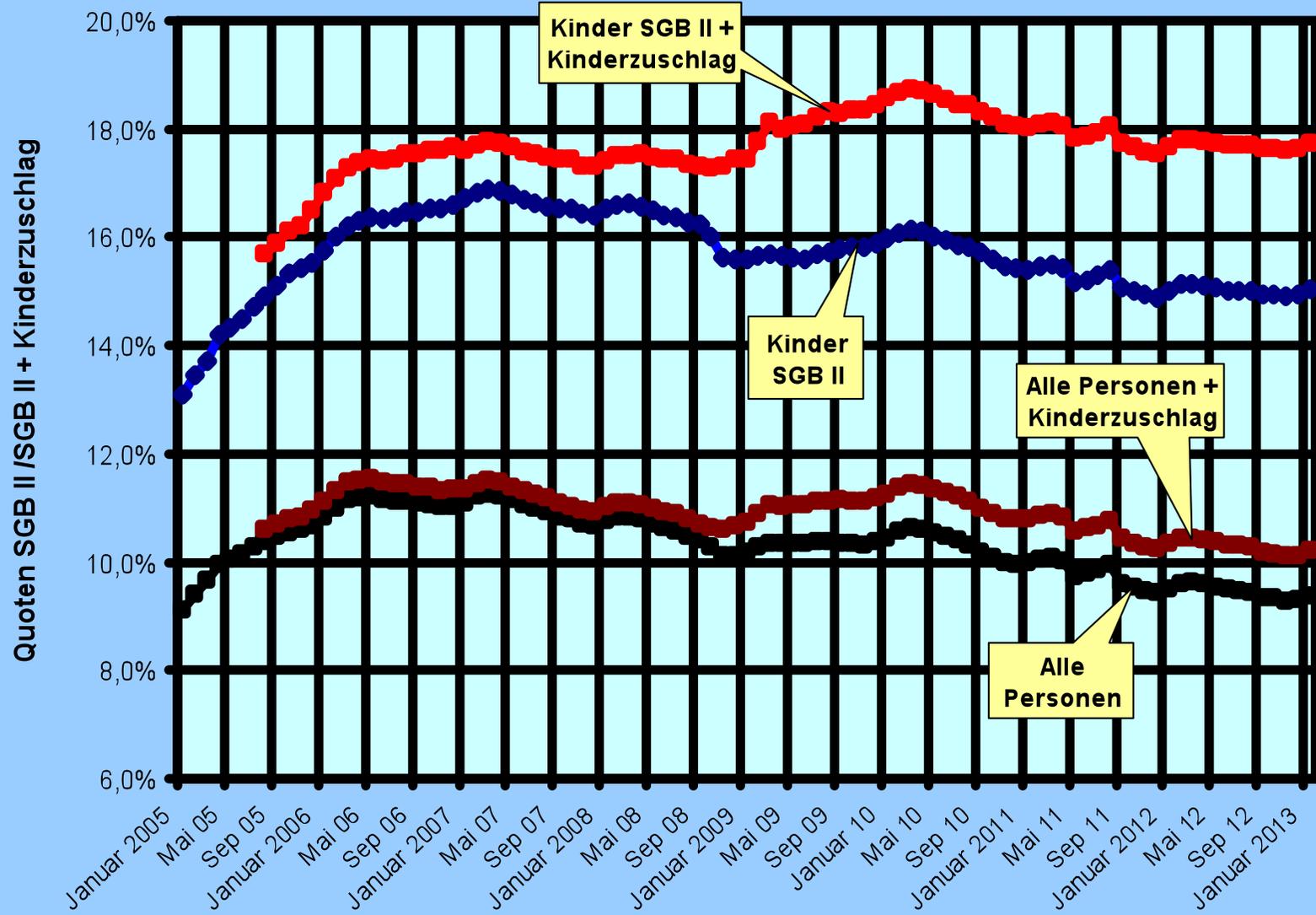
**BA-Vizepräsident Heinrich Alt zu Hartz IV-Regelsätzen:
„Nur Lebenskünstler können auf Dauer von 364 Euro im Monat leben.
Als Überbrückung ist das vertretbar, aber auf lange Sicht ist
Transferbezug menschenunwürdig.“ Der Tagesspiegel, 29.04.2011**

Bezieherzahlen SGB II und Kinderzuschlag - Deutschland 2005 - 2013



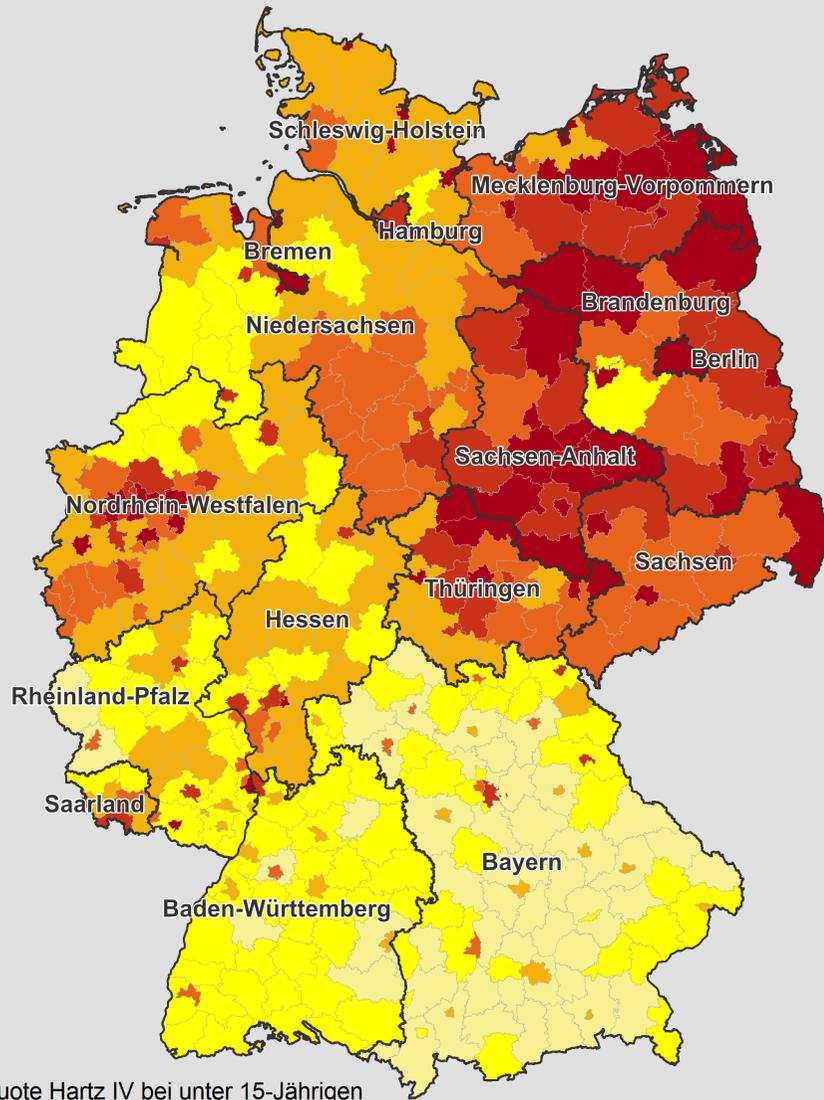
© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle 03/2013

SGB II-Quoten und Kinderzuschlag - Deutschland 2005 - 2013



© Dr. Rudolf Martens / Paritätische Forschungsstelle 03/2013

Kinderarmut in Deutschland 2011

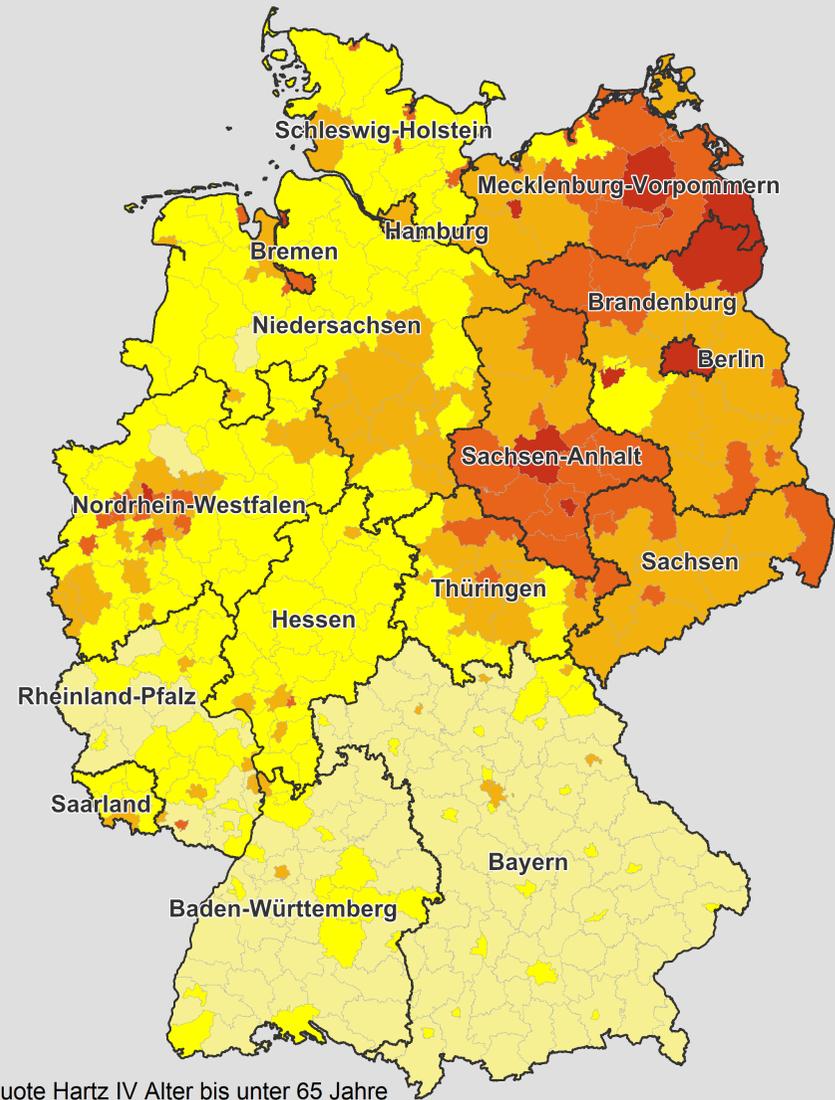


Quote Hartz IV bei unter 15-Jährigen
Stadt- und Landkreise Juli 2011

- unter 5 %
- von 5 % bis 10 %
- von 10 % bis 15 %
- von 15 % bis 20 %
- von 20 % bis 25 %
- über 25 %

© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, November 2011
Datenquelle: Statistisches
Bundesamt und Bundesagentur
für Arbeit

Armut als Hartz IV-Betroffenheit 2011

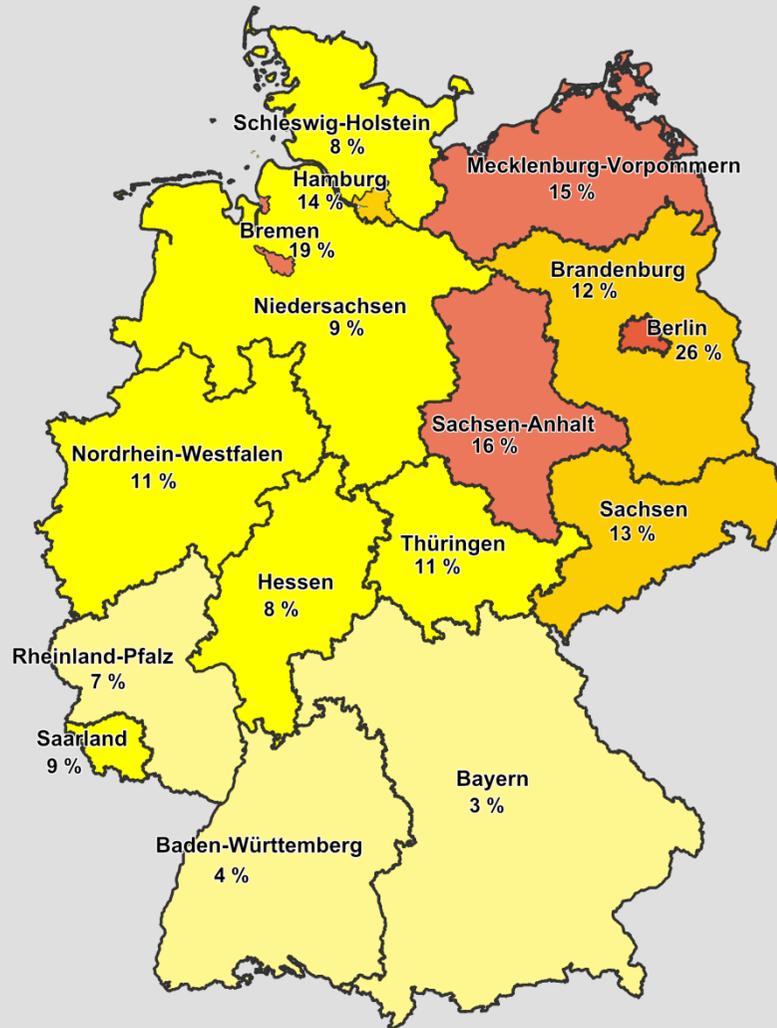


Quote Hartz IV Alter bis unter 65 Jahre
Stadt- und Landkreise Juli 2011

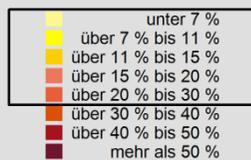
- unter 5 %
- von 5 bis 10 %
- von 10 % bis 15 %
- von 15 % bis 20 %
- von 20 % bis 25 %
- über 25 %

© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, November 2011
Datenquelle: Statistisches
Bundesamt und Bundesagentur
für Arbeit

Kinderarmut: Paarhaushalte 2010

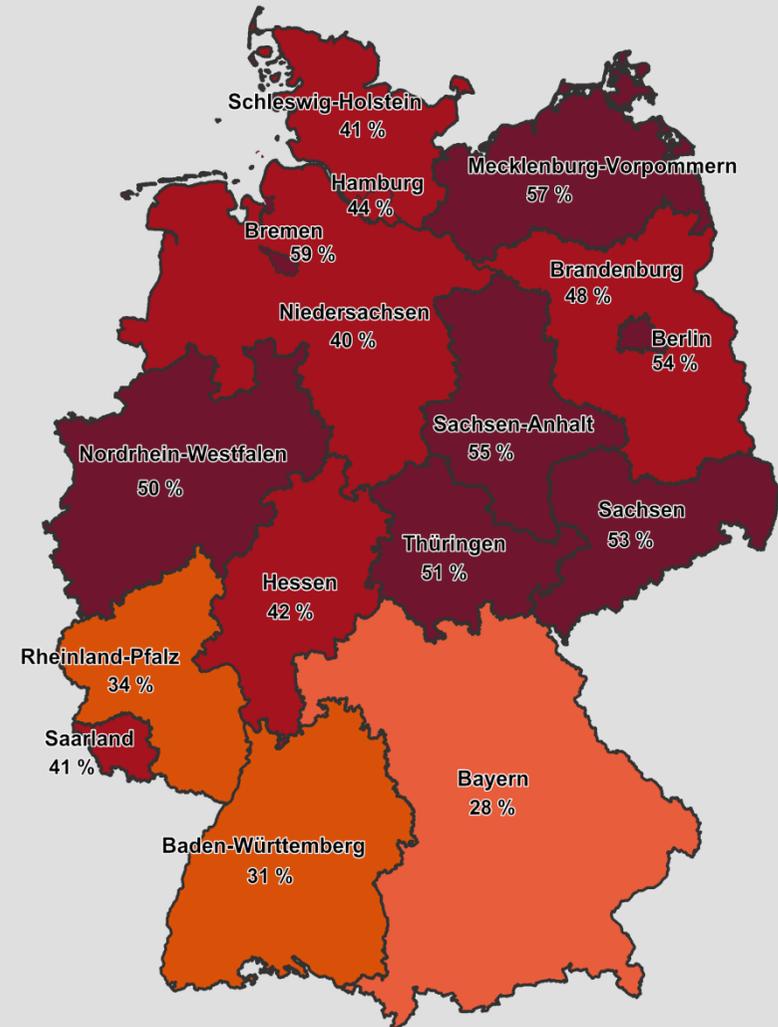


Personen in Paarhaushalten mit Kindern in Hartz IV
Quote Bundesländer in Prozent

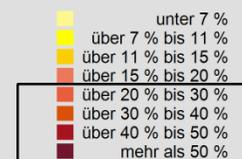


© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, Januar 2012
Datenquelle: Statistisches
Bundesamt und Bundesagentur
für Arbeit

Kinderarmut: Alleinerziehende 2010

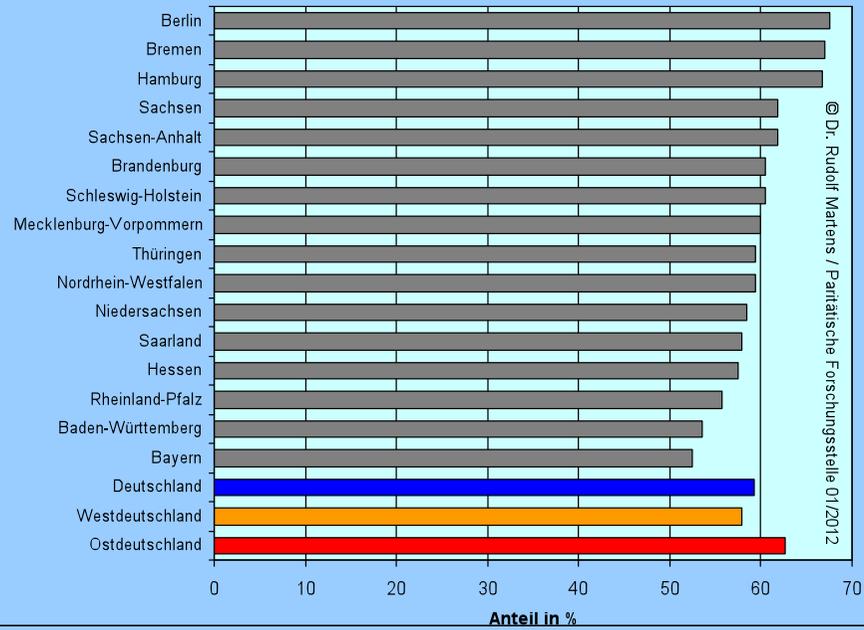


Personen in Alleinerziehenden-Haushalten in Hartz IV
Quote Bundesländer in Prozent

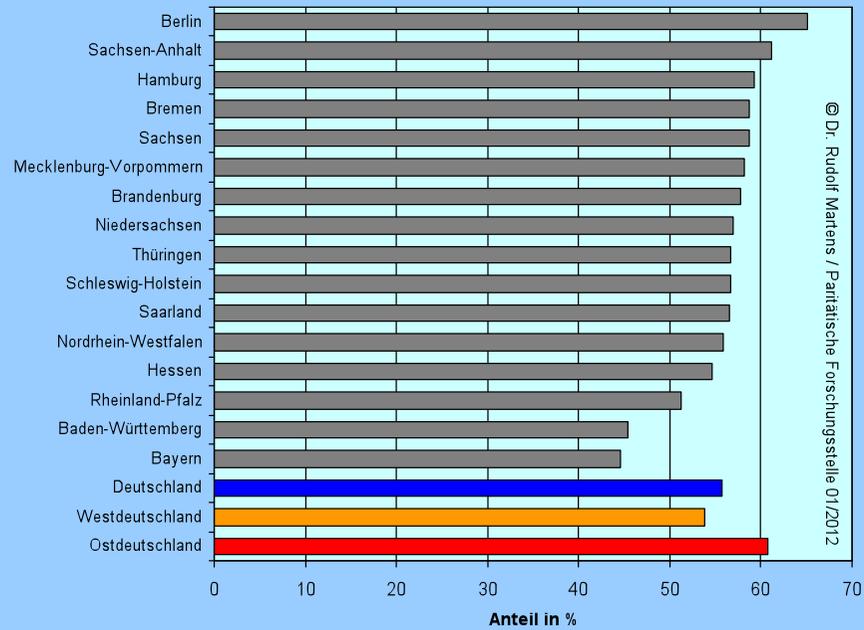


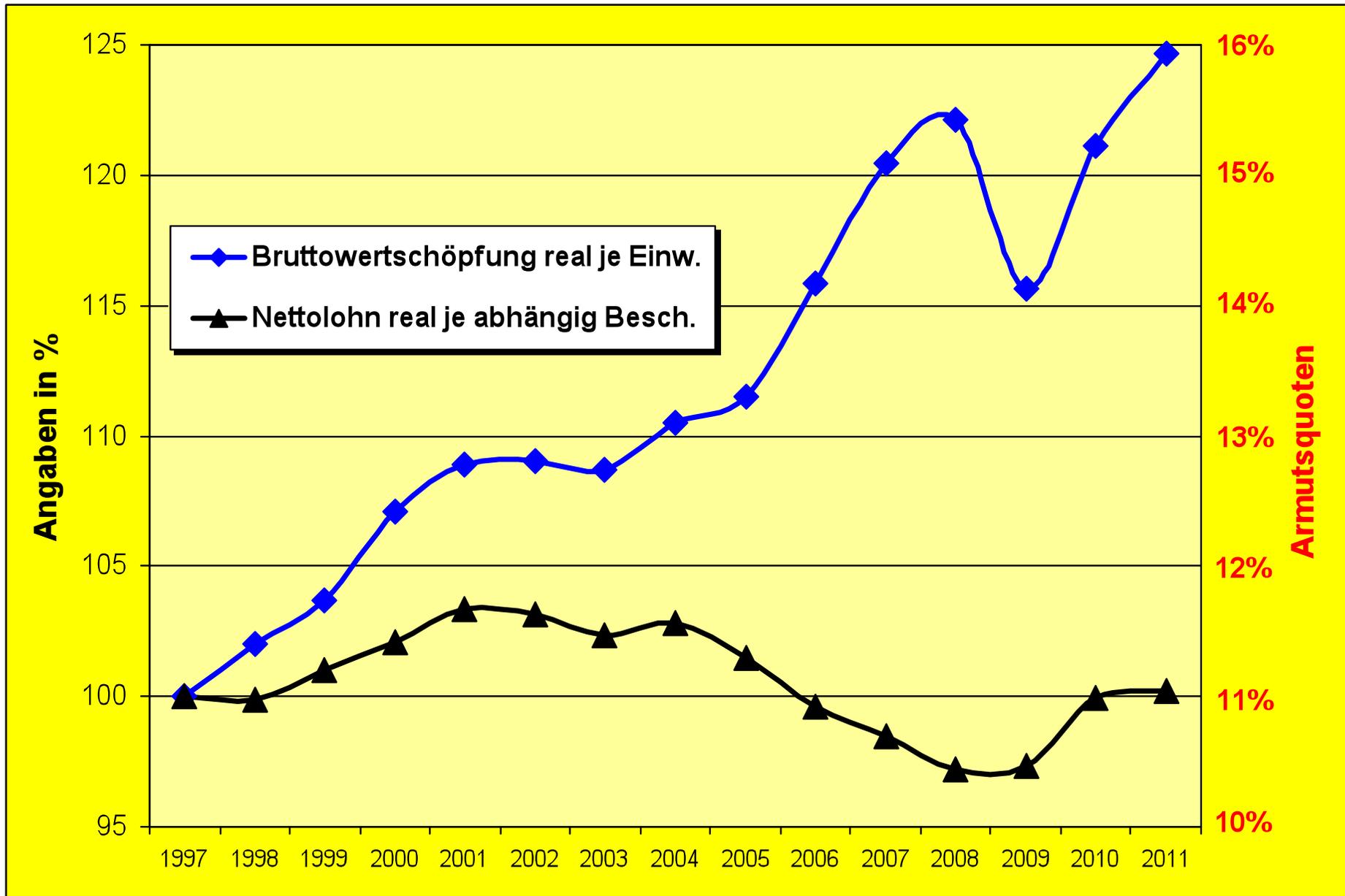
© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, Januar 2012
Datenquelle: Statistisches
Bundesamt und Bundesagentur
für Arbeit

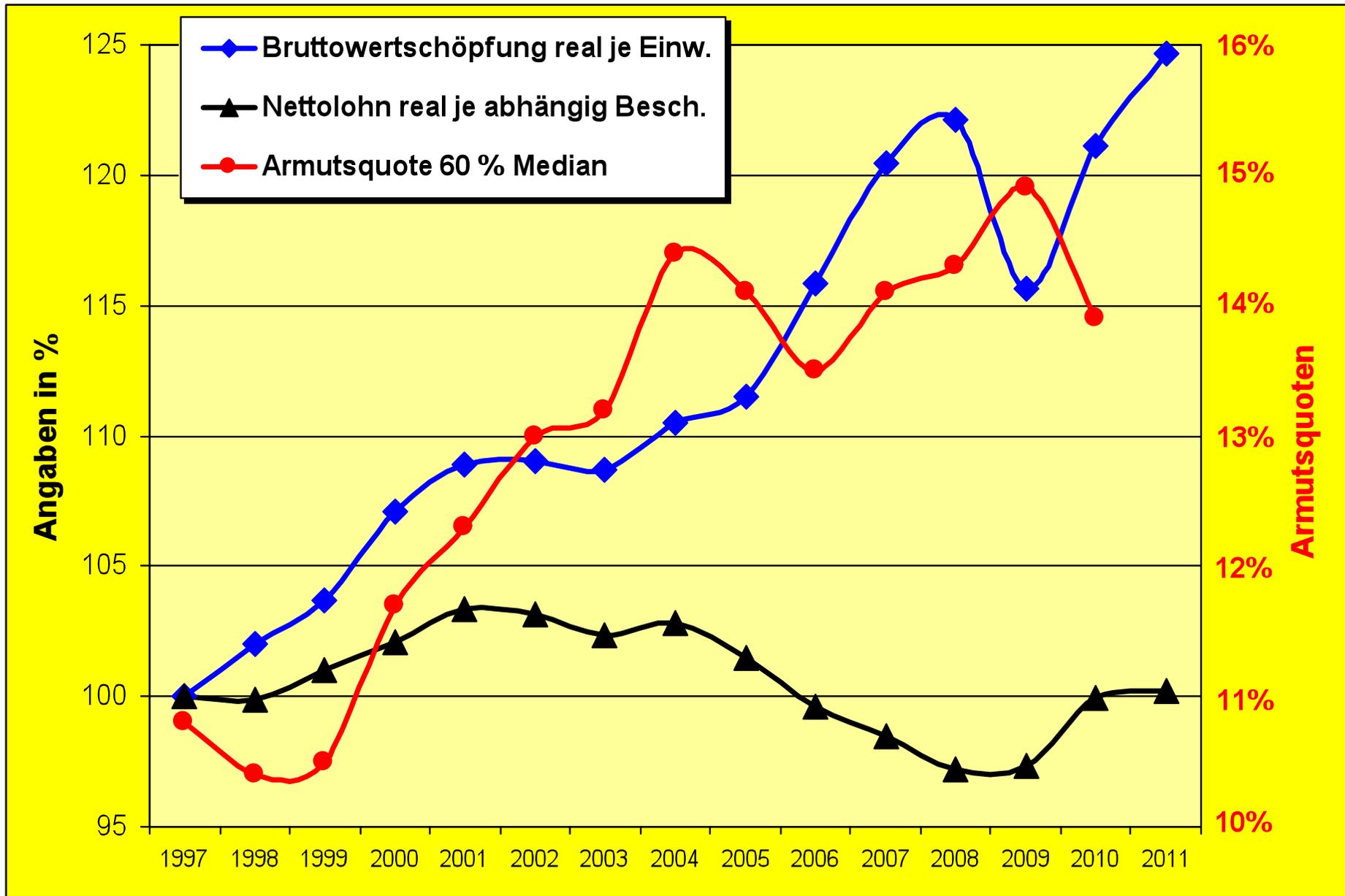
Verweildauer länger als 2 Jahre: Alleinerziehende in Hartz IV - Dezember 2010

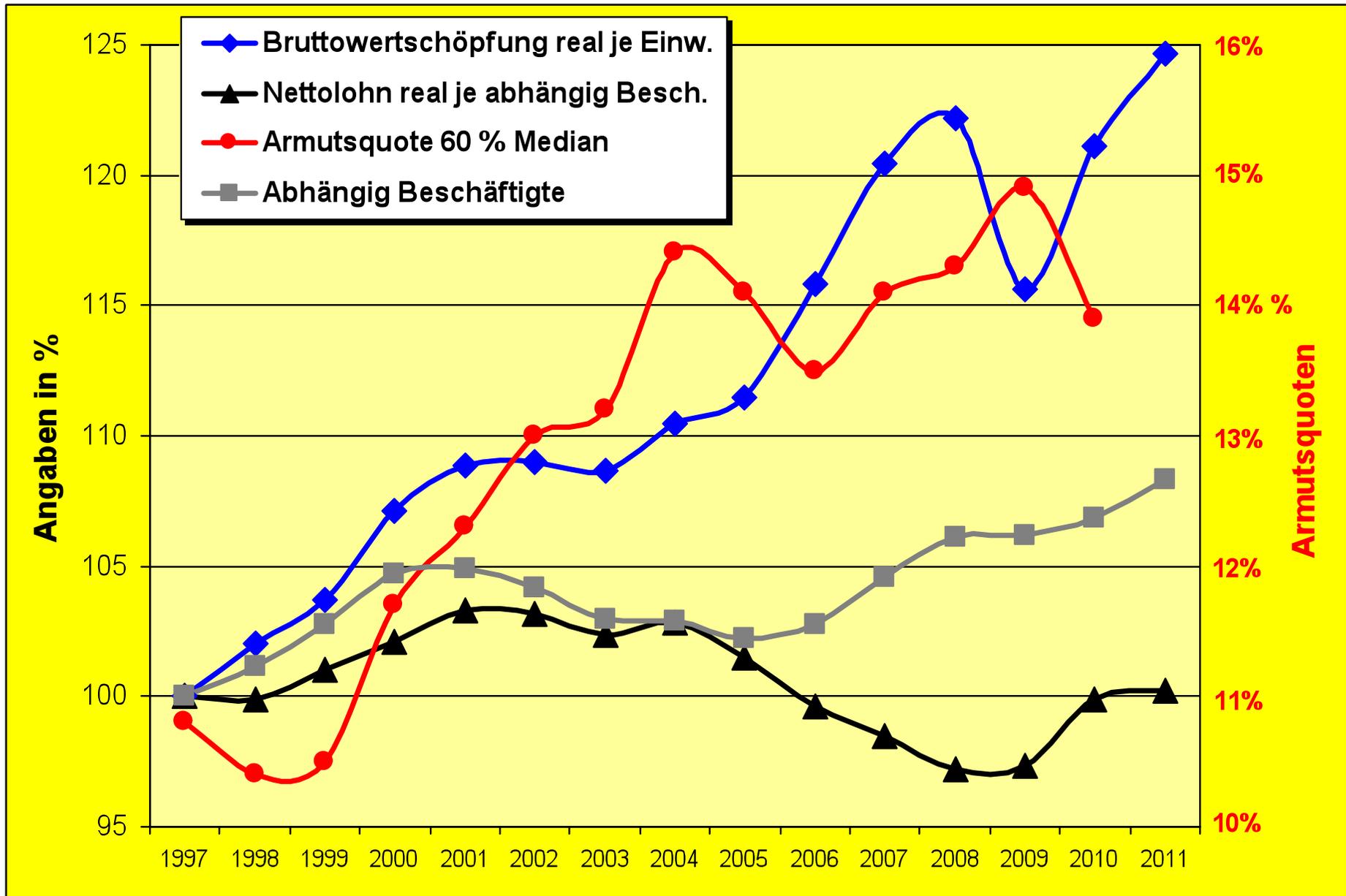


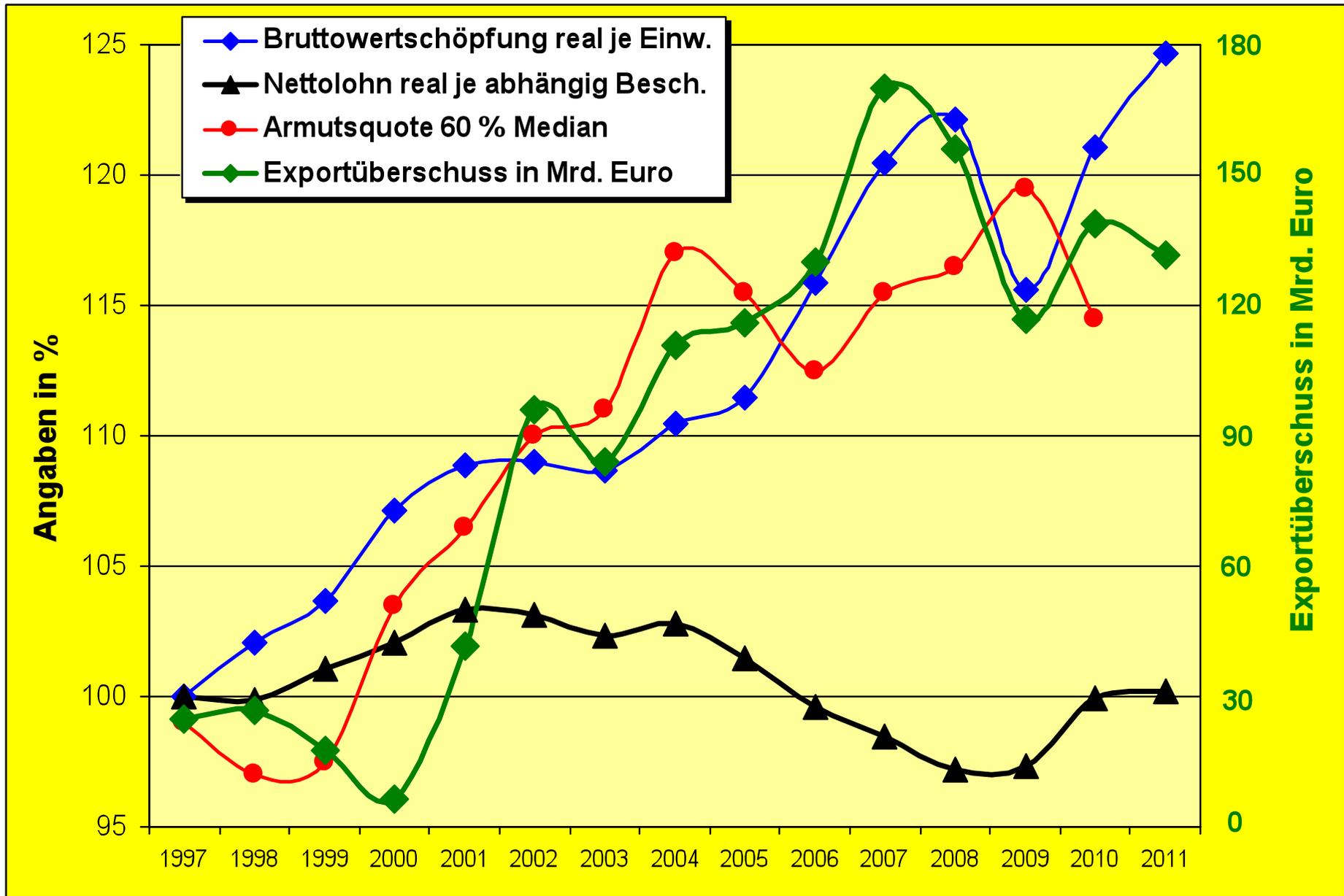
Verweildauer länger als 2 Jahre: Paare mit Kindern in Hartz IV - Dezember 2010











Einkommensarme Erwerbstätige: Zahlen-Vergleich 1998 - 2008

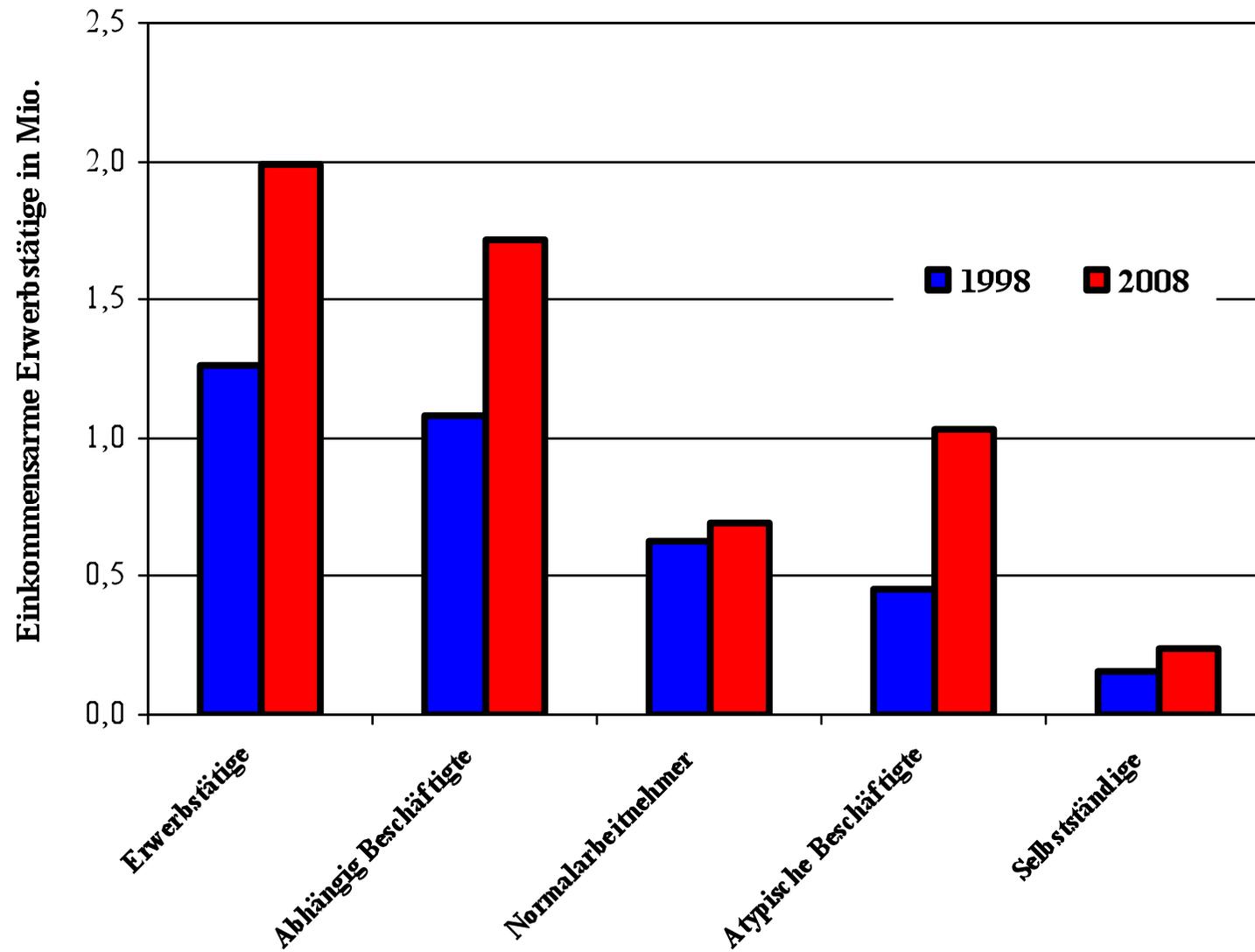
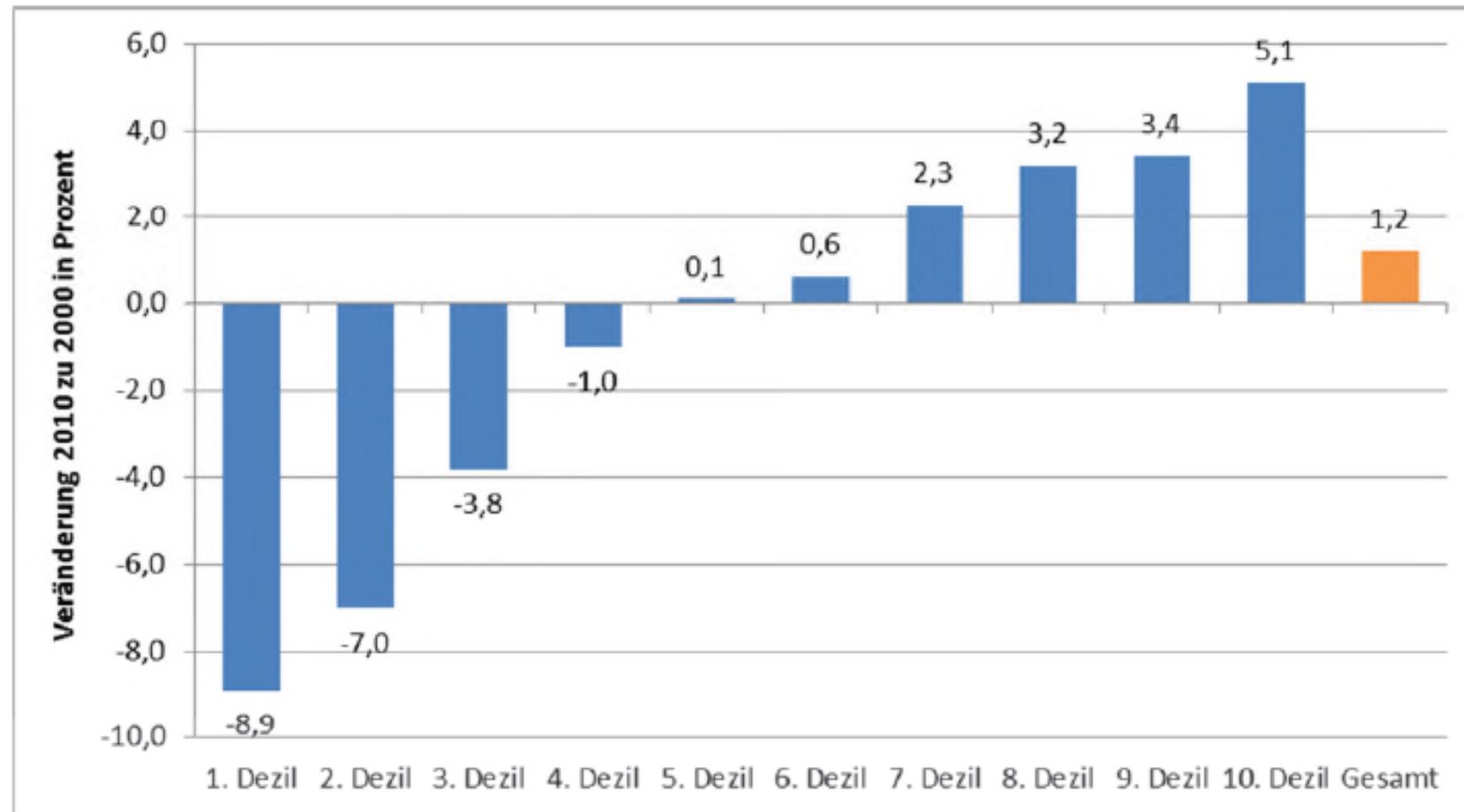


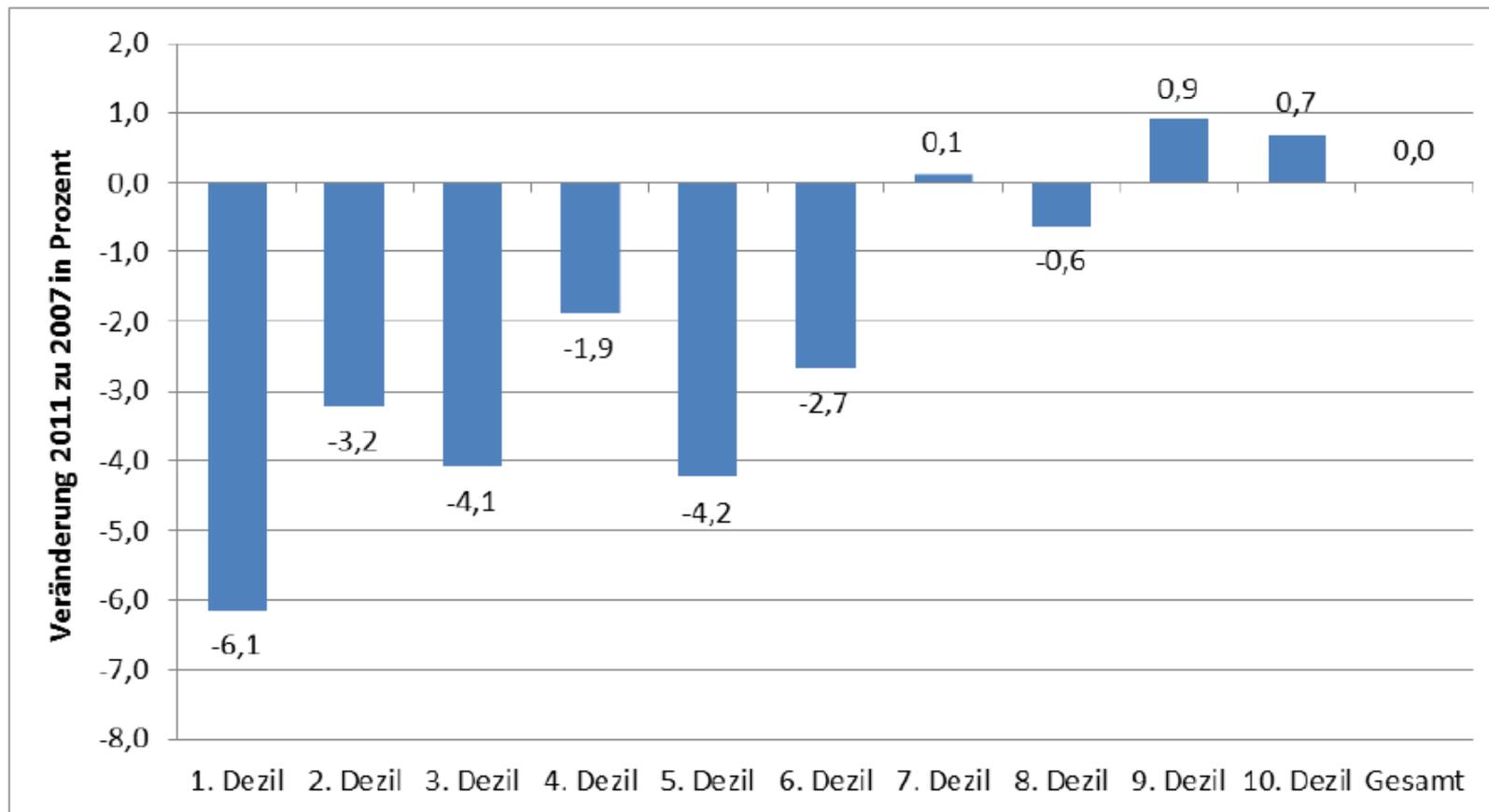
Schaubild A II.2.2:
Entwicklung des realen Bruttoerwerbseinkommens von Vollzeitbeschäftigten
nach Einkommensdezilen, 2000-2010



Quelle: Nach Brenke, K./Grabka, M. (2011), a. a. O., S. 12.

Version 1 S. 36 (fehlt in Version 2): „Niedrigverdiener deutliche Kaufkraftverluste“

Entwicklung des realen Bruttoerwerbseinkommens von Vollzeitbeschäftigten nach Einkommensdezilen, 2007 bis 2011

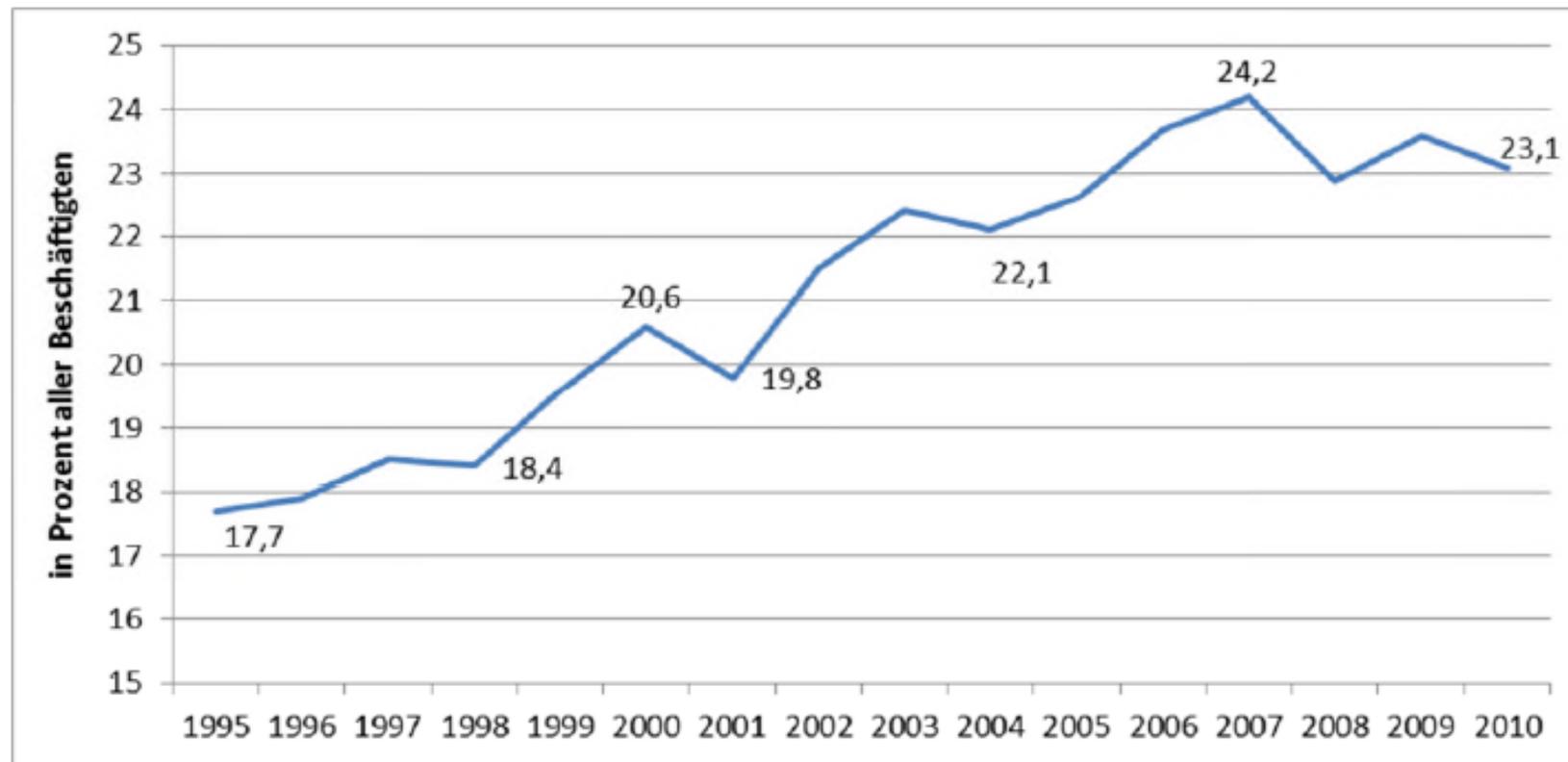


Quelle: Sonderauswertung des DIW Berlin auf Basis des SOEP 2012.

Version 2, S. XXIII, 337: „strukturelle Verbesserungen“

Schaubild C I.4.2:

Umfang und Entwicklung des Anteils der Niedriglohnbeschäftigung,
relativer Schwellenwert von zwei Dritteln des bundesweiten Medianlohns



Einschließlich Schüler/innen, Studierenden, Rentner/innen und Beschäftigten mit Nebenjobs. Für das Jahr 2010 lag der Schwellenwert bei einem Stundenlohn von 9,15 Euro.

Quelle: Institut für Arbeit und Qualifikation auf Basis des SOEP

Version 1 u. 2, S. 328/339

Abbildung 1

Niedriglohnquoten¹⁾ in 17 europäischen Ländern 2010, in Prozent

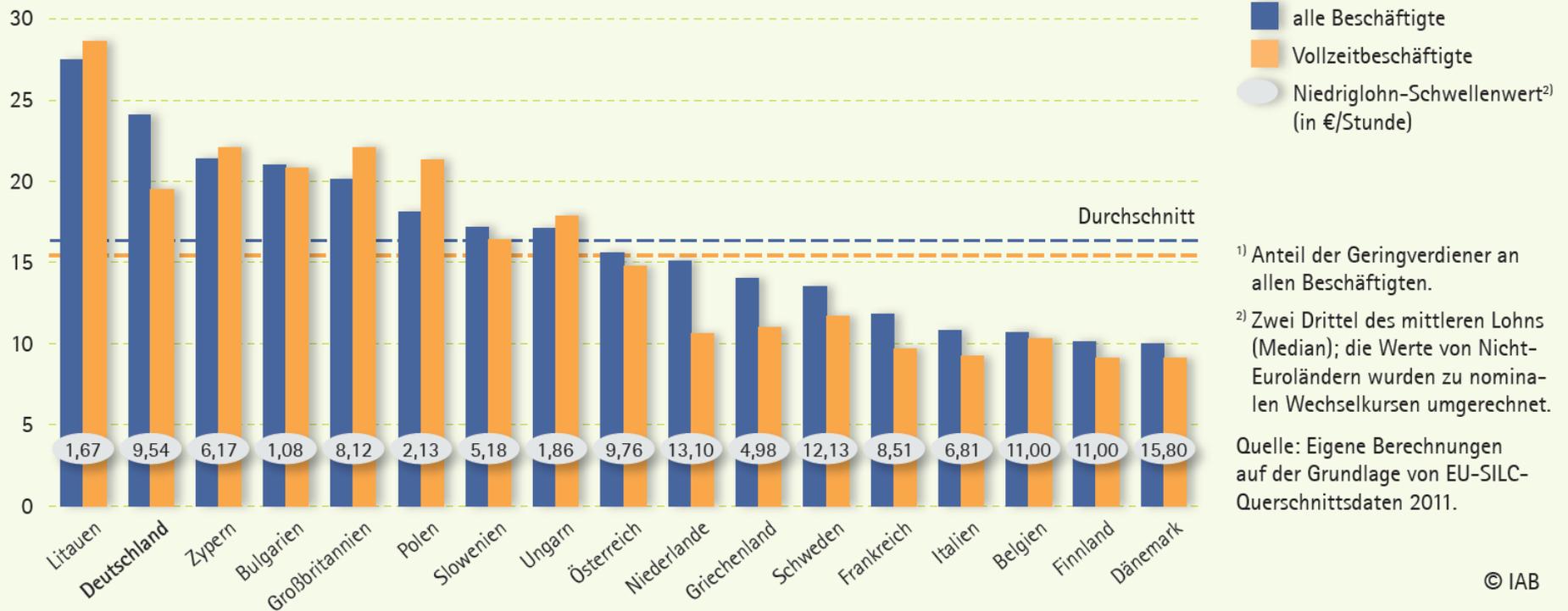
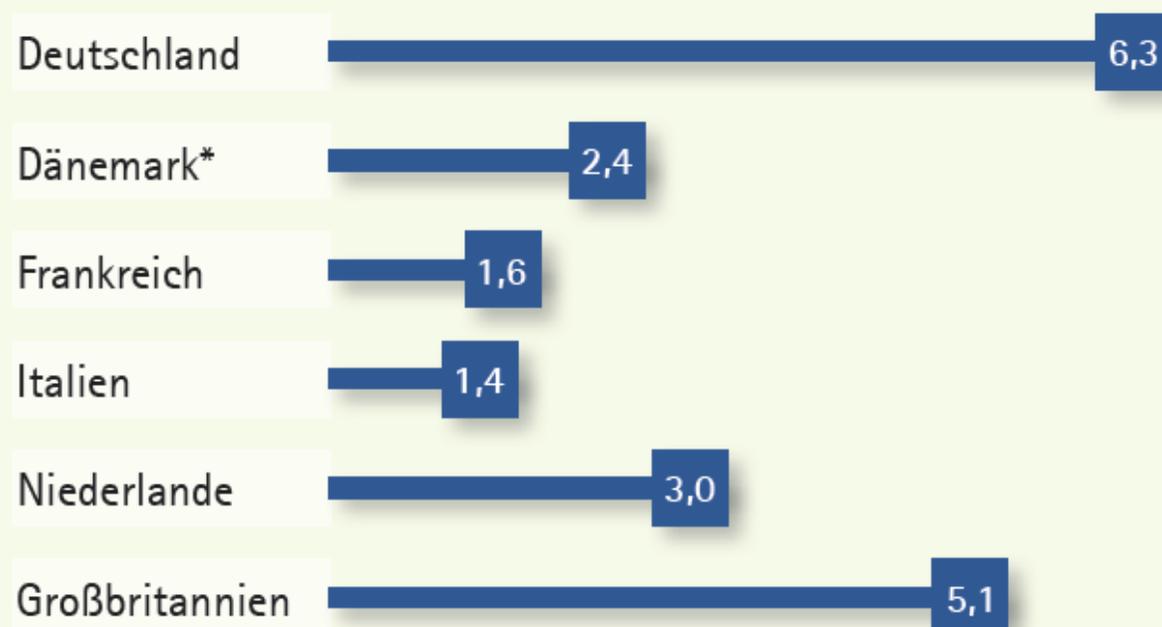


Abbildung 4

Niedriglohn trifft auch den Kern der Beschäftigung

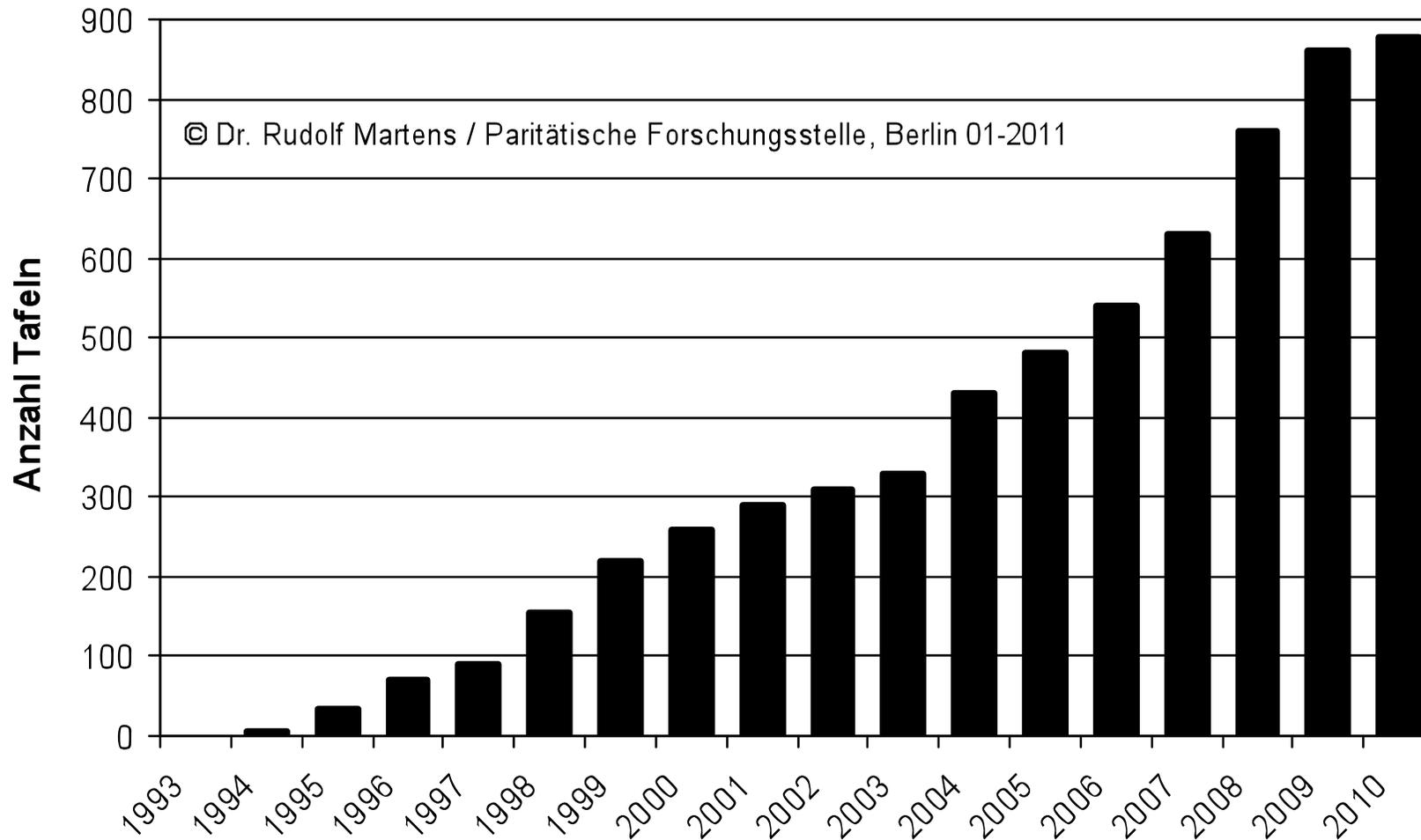
Niedriglohnquote von über 30-jährigen vollzeitbeschäftigten Männern mit inländischer Staatsangehörigkeit und unbefristeten Verträgen, mit abgeschlossener Ausbildung oder Studium, in Betrieben ab 50 Beschäftigte, 2010



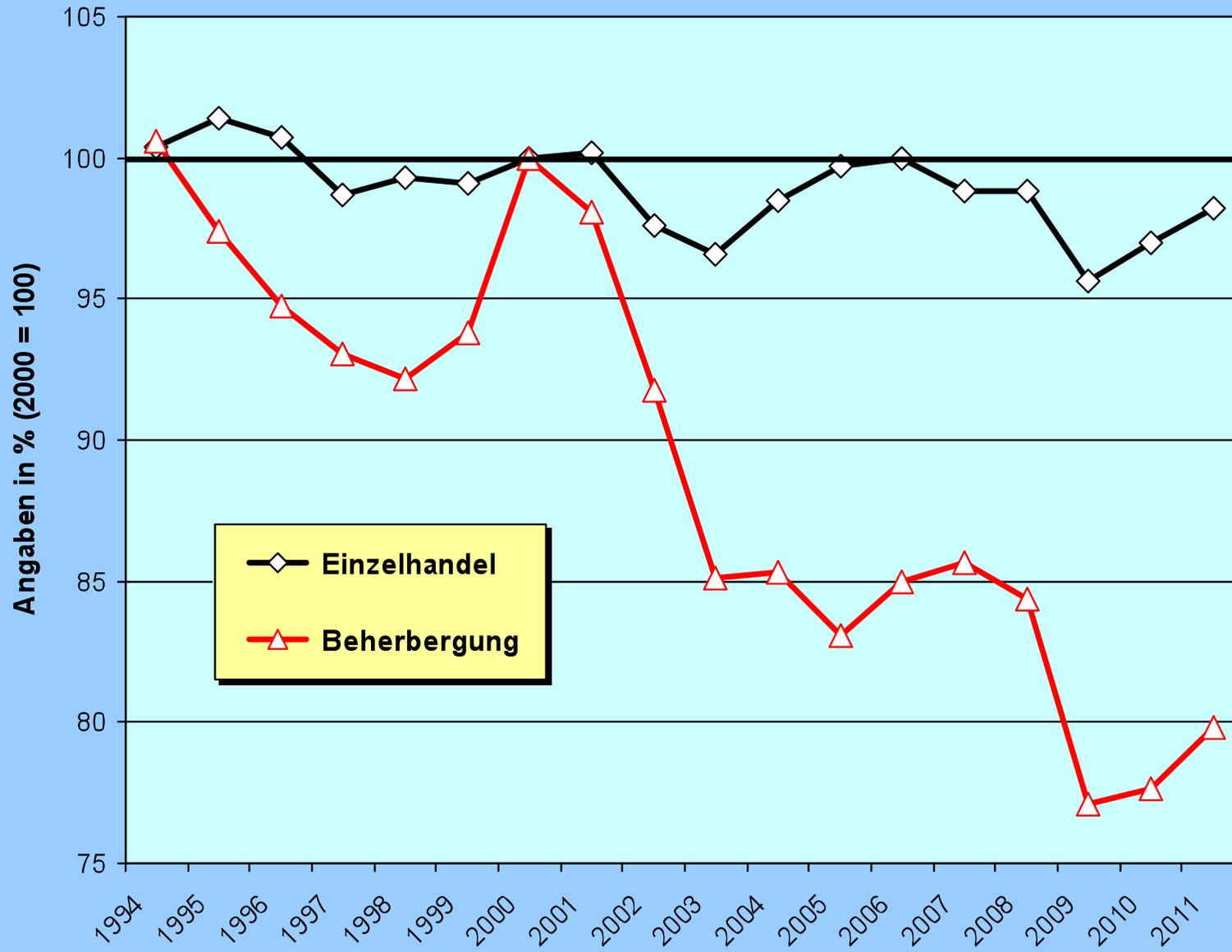
* Das Ergebnis für Dänemark ist wegen begrenzter Fallzahlen mit erhöhter Unsicherheit behaftet.

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage von EU-SILC Querschnittsdaten 2011. © IAB

Wachstum der Tafeln in Deutschland 1993 bis 2010

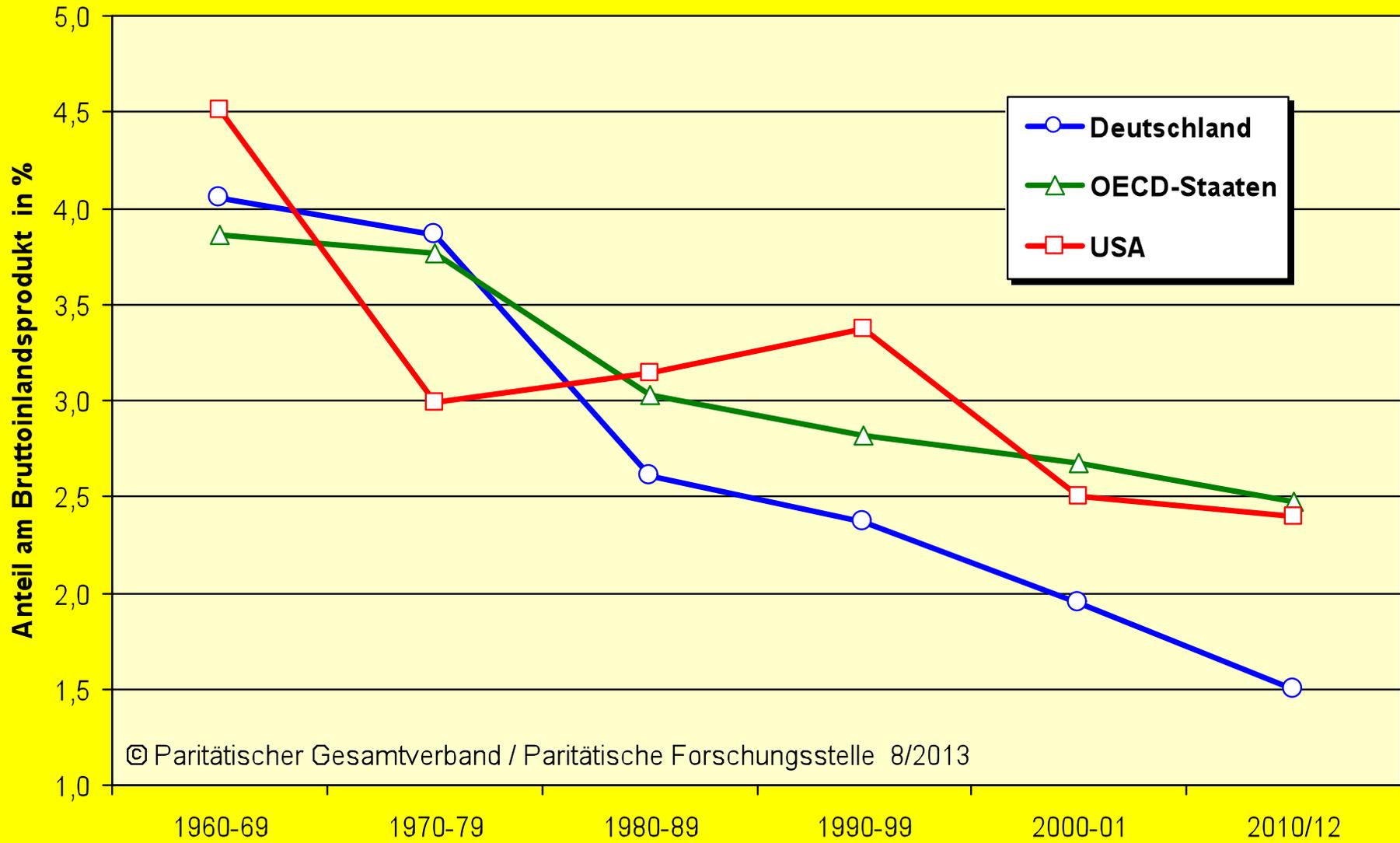


Umsätze zu konstanten Preisen 1994 bis 2011

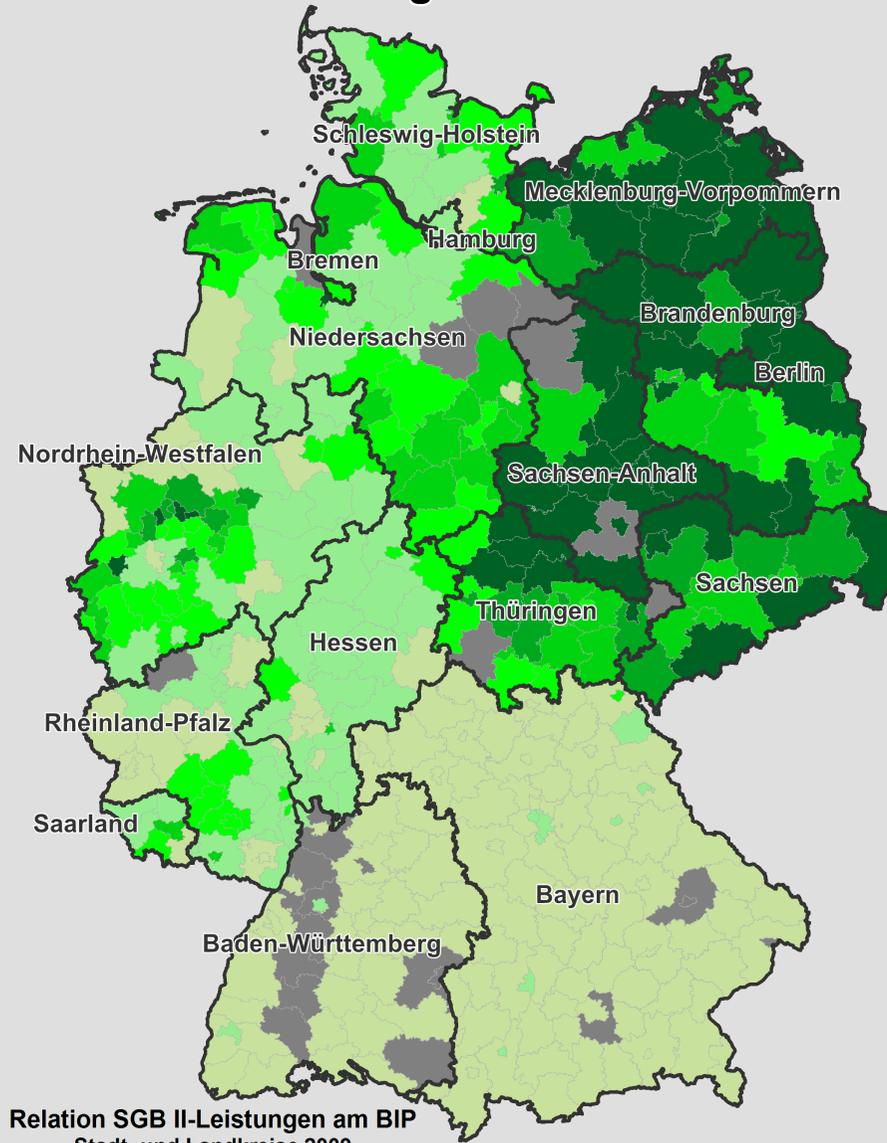


© Dr. Rudolf Martens - Paritätische Forschungsstelle / 09-2012

Gesamtstaatliche Investitionen 1960 - 2012



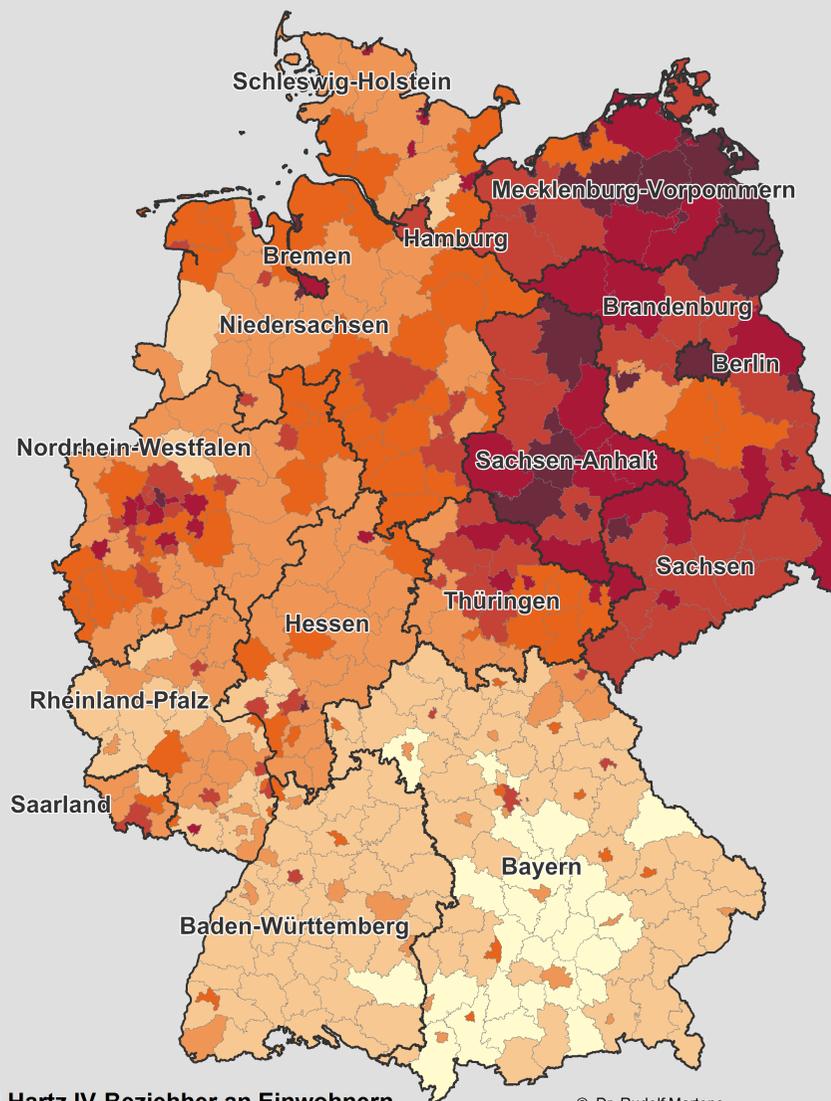
Regionalwirtschaftliche Bedeutung der SGB II-Leistungen 2009



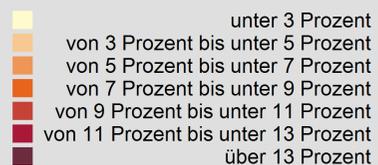
© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, Februar 2013
Datenquelle: Statistische Ämter
des Bundes und der Länder,
Bundesagentur für Arbeit

**SGB II-Leistungen
ohne kommunale
Leistungen!**

Anteil Hartz IV-Bezieher an Bevölkerung

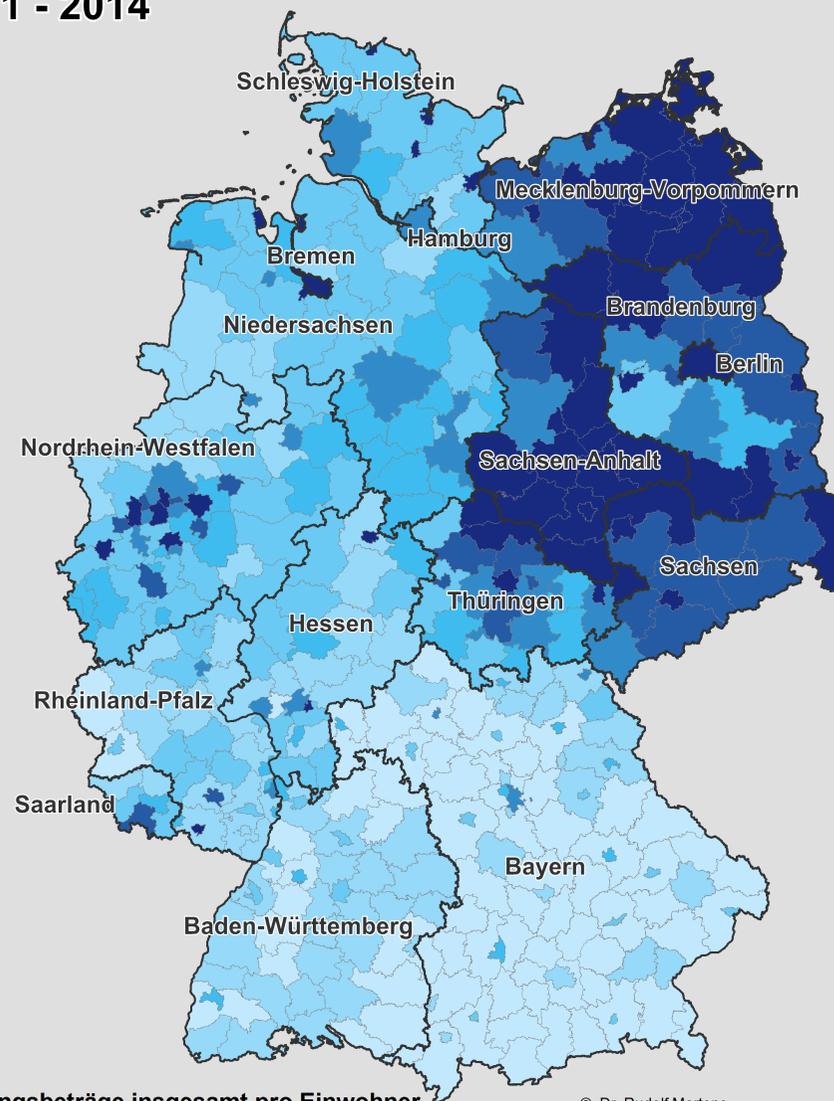


**Anteil Hartz IV-Bezieher an Einwohnern
Stadt-/Landkreise März 2010**

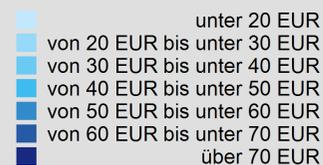


© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, Juli 2010
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit
Statistisches Bundesamt sowie eigene
Berechnungen

Sozialkürzungen* der Bundesregierung 2011 - 2014



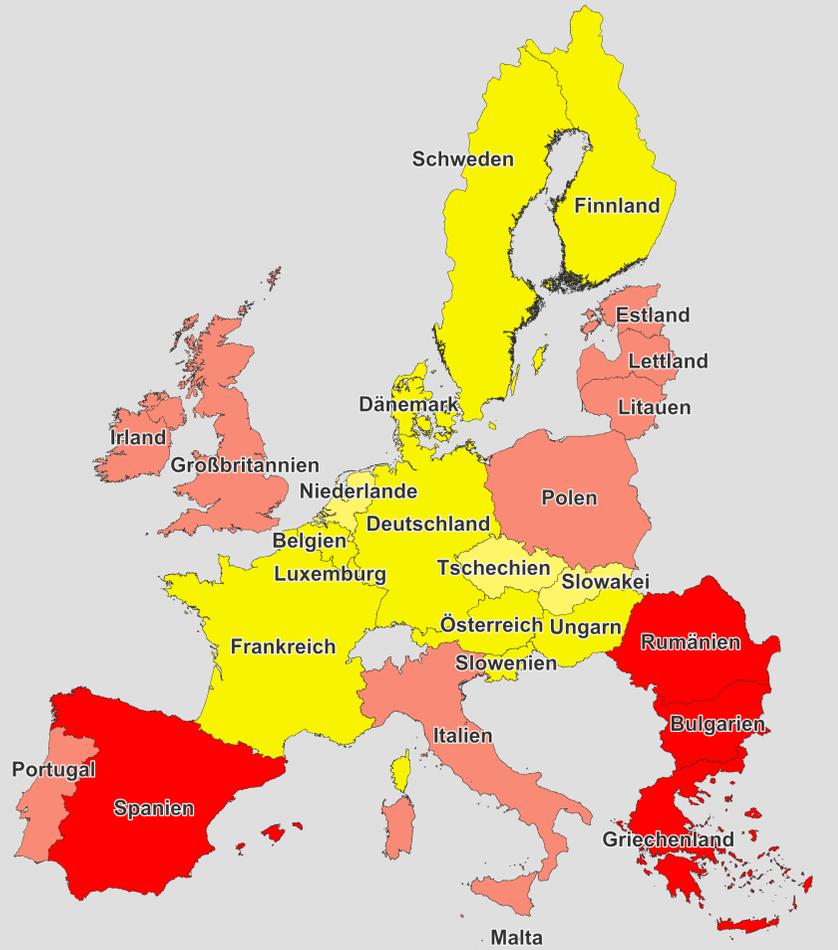
**Kürzungsbeträge insgesamt pro Einwohner
Stadt-/Landkreise Jahresdurchschnitte 2011-2014**



© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Berlin, Sachstand: 31. Juli 2010
Datenquelle: Sonderauswertung Daten
der Bundesagentur für Arbeit,
Statistische Ämter des Bundes und der
Länder, Bremer Institut für Arbeitsmarkt-
forschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)
sowie eigene Berechnungen

* Sozialkürzungen im "Sparpaket" 2011-
2014 und im Wohngeld ab 2011

Anteil der Armutsbevölkerung in der Europäischen Union 2010/2011

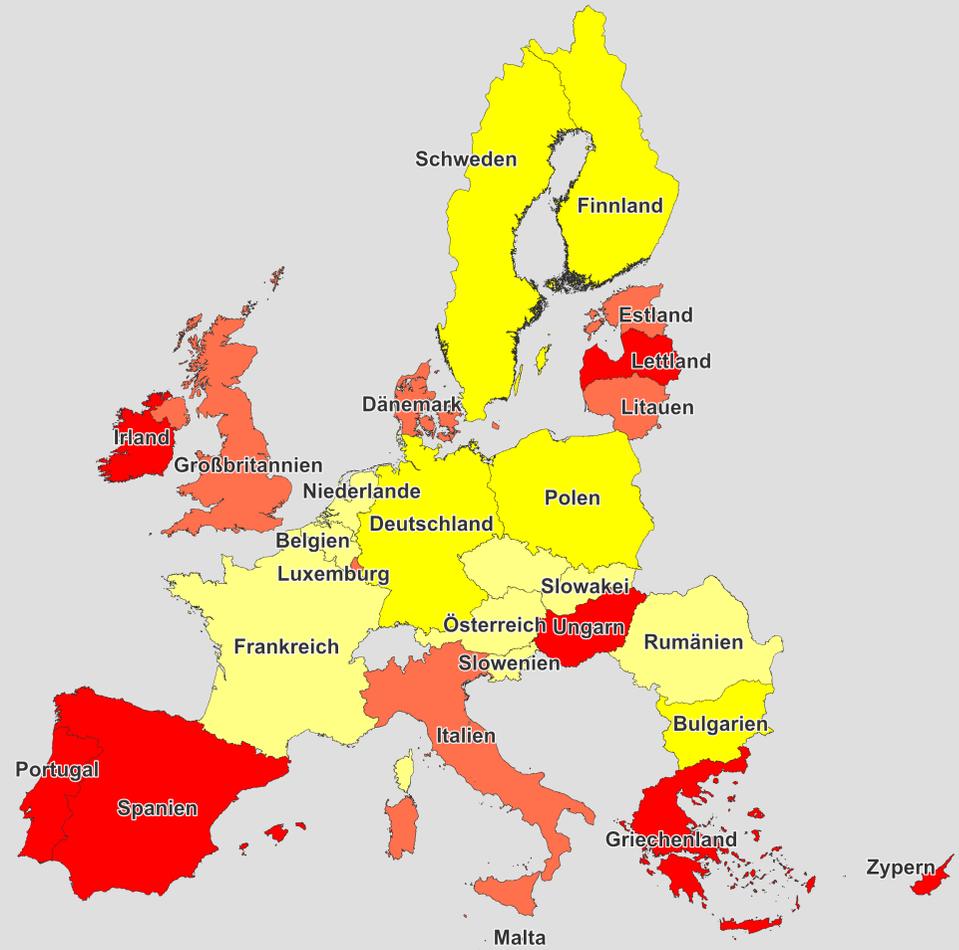


60 Prozent-Schwelle 2010/2011
Angaben in Prozent der Bevölkerung

- bis 12 %
- von 12 % bis unter 16 %
- von 16 % bis unter 20 %
- mehr als 20 %

© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschung
Oktober 2012

Entwicklung der Reallöhne in der Europäischen Union 2010 - 2012

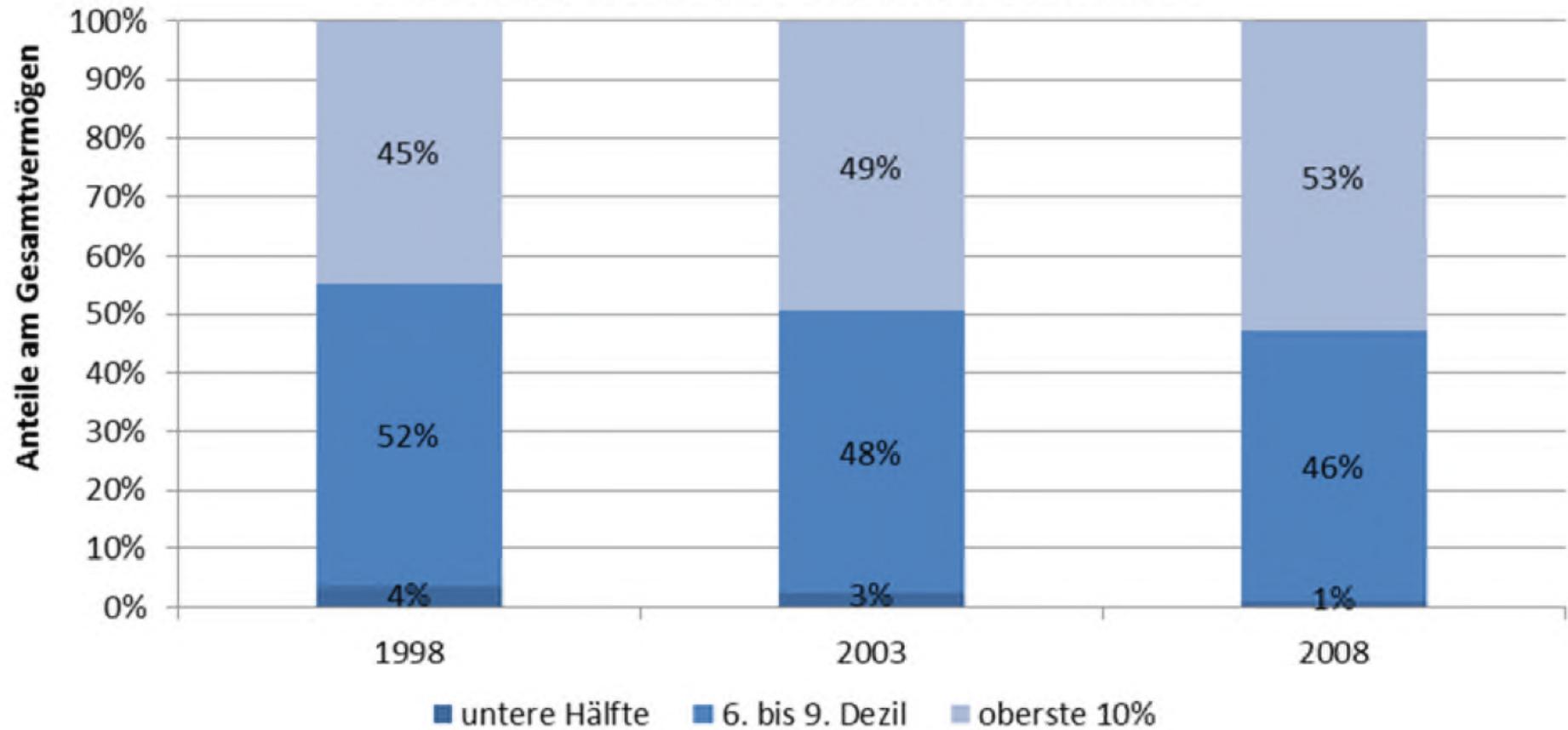


Reallöhne in der EU 2010-2012
Angaben in Prozent

- mehr als 1 %
- von unter 1 % bis - 1 %
- von unter - 1 % bis - 5 %
- unter - 5 %

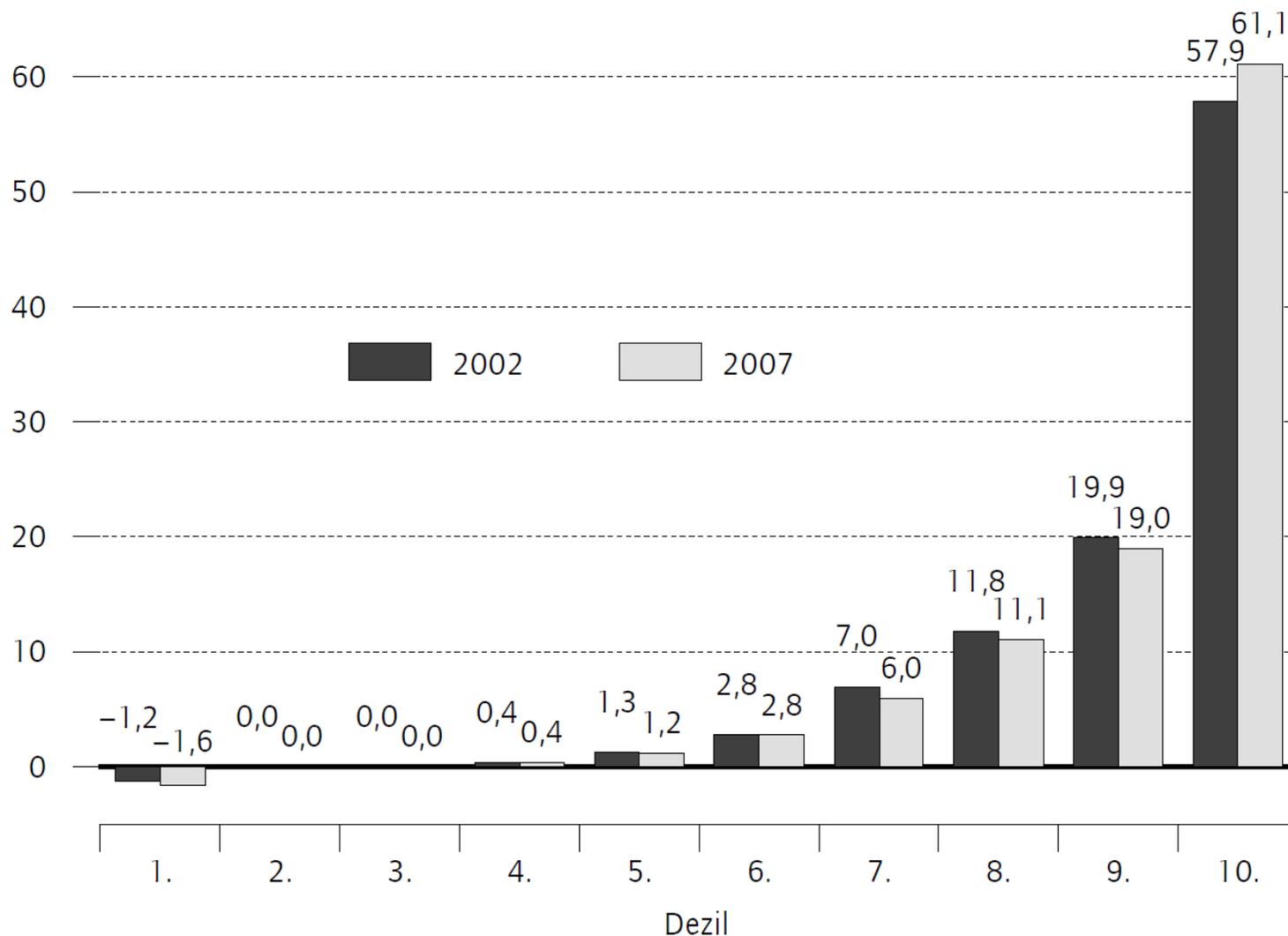
© Dr. Rudolf Martens
Paritätische Forschungsstelle
Oktober 2012

Verteilung des Privatvermögens in Deutschland



Individuelles¹ Nettovermögen nach Dezilen in Deutschland 2002 und 2007

Anteil am Gesamtvermögen in Prozent



1 Personen in privaten Haushalten im Alter ab 17 Jahren.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

DIW Berlin 2009

Ein Prozent der Bevölkerung besitzt fast 40 Prozent Verteilung des Nettovermögens privater Haushalte

